

Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Friede ist Geschenk und Auftrag zugleich.“

Pas سلام
 Rauha Béke Shalom Sholem Santiphaap
 Barış Paz
 Pokój
 Vrede
 Heiwa
 Friede
 Frieden
 Damai
 Pace
 Fred
 Peace
 Mir
 Shanti
 Miri
 Heiwa
 Lahuz

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Jubelhochzeitsfeier

Seite 3

Firmung
Erstkommunion

Seite 4

Kindergarten
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Weihnachten - Termine
Glückwünsche

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Liturgiewerkstatt
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8



Friede auf Erden – eine Utopie?

Vor kurzem wurde bei einer Umfrage nachgefragt, welche Einstellung die Menschen zur „g’sunden Watschn“ haben. Demnach befürworten 29 % der 14–18 Jährigen eine solche. Also fast jede/r Dritte dieser Alterskategorie. Mich erschreckt dieser Wert, wenn man bedenkt, dass diese jungen Menschen doch die zukünftigen Mütter und Väter sind.

Wie kann denn eine Ohrfeige „gesund“ sein? Jede „Watschn“ tut weh, noch mehr seelisch als körperlich. Manche leiden darunter ein Leben lang und hadern mit ihrem Selbstwertgefühl.

Weihnachten wird gern als das Fest des Friedens bezeichnet. Liegt es daran, dass das Kind so friedlich in der Krippe liegt, wohl behütet durch Maria und Josef? Oder liegt es am Chor der Engel, die in dieser heiligen Nacht vom Frieden auf Erden singen?

Wie auch immer. In den Menschen ist eine tiefe Sehnsucht nach diesem Frieden und dieser Harmonie. An Weihnachten, auch das Fest der Familie genannt, wird dies besonders beglückend erfahren oder schmerzlich vermisst.

Es ist richtig: Frieden beginnt in den eigenen vier Wänden, noch richtiger: er beginnt im eigenen Herzen.

Wer mit sich nicht im Frieden ist, wie kann er mit anderen im Frieden sein? Umgekehrt: Wer den Frieden in sich trägt, wird ihn auch zu den anderen

tragen.

Friede ist ein hohes Gut. Manche sagen: Friede ist das höchste Gut. Wahrscheinlich haben sie recht. Deshalb darf man sich auf ihm auch nicht zu lange ausruhen. Friede ist vielmehr etwas, an dem man ständig arbeiten muss.

Friede ist Geschenk und Auftrag zugleich. Wenn ich mich um den Frieden bemühe, ihn suche und erstrebe, wird er sich einstellen. Dankbar darf ich mich darüber freuen, weil das Leben dort, wo der Friede wohnt, schön ist.

Schon morgen werde ich ihn erneut erstreben müssen. Gemeint ist ein umfassender Friede, wie es das jüdische „Shalom“ zum Ausdruck bringt: Friede als umfassendes Heilsein und Wohlergehen. Solange jemand nicht genug zu essen hat, kann er nicht Frieden haben.

Ich erachte es als einen ganz wichtigen Beitrag zum Frieden, dass in diesem Jahr die Weltgesundheitsbehörde WHO mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wird. Bedauerlicherweise nimmt der Anteil der hungernden Menschen weltweit wieder zu. Knapp eine Milliarde (!) Menschen können nicht hinreichend ihren Hunger stillen. Dabei hat sich die WHO das sehr hohe Ziel gesteckt, dass es bis zum Jahr 2030 keinen Menschen auf der Erde geben soll, der nicht genügend seinen Hunger stillen kann.

Fortsetzung Seite 3

Gottesdienst für Jubelhochzeitpaare

In Vertretung von Pfarrer *Franz Starlinger*, welcher noch in der Quarantäne ausharren musste, feierte Pastoralassistent *Martin Mitterwallner* am 10. Oktober den Wortgottesdienst mit den Jubelhochzeitpaaren des Jahres 2020. In seinen einfühlsamen Ausführungen über die Höhen und Tiefen des Beziehungslebens regte er die Eheleute an, ihre vielen gemeinsamen Jahre rückblickend zu betrachten. Er ermutigte, weiter an der Beziehung zu arbeiten und auf Gottes Segen zu vertrauen. Sehr stimmungsvoll war auch die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten Bgm. *Fritz Feichtinger* und Vizebgm. *Simon Kreischer* seitens der Stadtgemeinde Laakirchen und überreichten Geschenke. Bedauerlich war, dass das gemütliche Beisammensein zum Erfahrungsaustausch der Paare entfallen musste. Es überwog aber die Freude und Dankbarkeit, dass die Feier in diesem würdigen Rahmen stattfinden konnte.

Hier einige Gedanken bzw. Eindrücke von anwesenden Jubelpaaren:



Stellvertretend für alle 24 Paare, die anwesend waren: linkes Bild: Melitta und Alois Hutterer (Goldhochzeiter); rechtes Bild: Margareta und Peter Schneider (Diamanthochzeiter)

Fortsetzung von Seite 2:

Angesichts der zunehmenden Klimakrise ein äußerst herausforderndes Unterfangen. Manche Fluchtbewegung von Menschen liegt hierin begründet. Es gibt viele Projekte vor Ort, wo versucht wird über einen verbesserten Zugang zu Bildung den Menschen Möglichkeiten in die Hand zu geben, selber für ihren nötigen Lebensunterhalt zu sorgen.

Seit Jahren stellt sich die Adventaktion „Sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung in den Dienst dieses Anliegen und unterstützt wirksam und zielgerichtet solche Projekte.

Ähnlich auch die Sternsingeraktion der Jungchar. Alle diese Aktionen sind letztlich ein nicht unwesentlicher Beitrag zum Frieden in dieser Welt.

Weihnachten ist für viele Menschen das wichtigste und schönste Fest im Jahr. Wenn dabei die Sehnsucht nach dem Frieden inkludiert, mitgemeint ist, kann es nur gut sein. Denn nur im Frieden (mit sich selbst, mit seiner Um- und Mitwelt, mit der ganzen Schöpfung) kann es auch das schönste Fest werden und sein.

Franz Starlinger
Pfarrer

Firmung 2020



Einige Impressionen mit dem Firmspender Dr. Martin Füreder

Am 24. Oktober war - auf die engere Familie begrenzt und auf zwei Gottesdienste an einem Tag aufgeteilt - die Firmung für 37 Firmlinge aus unserer Pfarre letztlich doch noch möglich. Sie stand unter dem Motto „Hier bin ich“ - als Zusage Gottes an uns Menschen. Zugleich drückt sich darin auch

die Bereitschaft der Firmlinge aus, für ihr Leben und ihren Glauben selbst Verantwortung zu übernehmen – begleitet von Paten, Eltern und Freunden. Trotz aller Einschränkungen war es ein schönes Fest, wozu auch die „Troubadours“ in bewährter Weise beigetragen haben. Danke!

Erstkommunion

Am Sonntag, 18. Oktober, feierten 15 Mädchen und 15 Buben aus unserer Pfarre Erstkommunion. Bedingt durch Corona konnte das Fest nun 5 Monate später, aber in abgeänderter Form stattfinden.

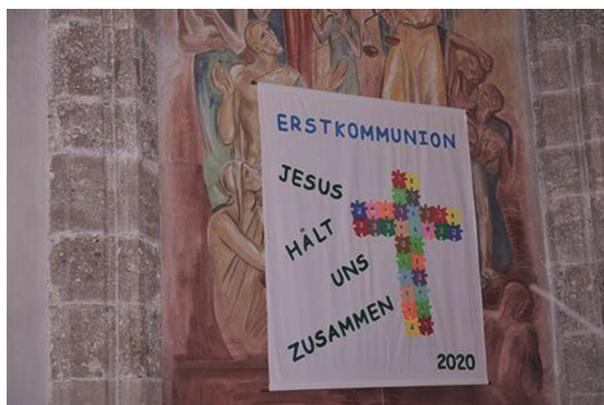
Das Thema „Jesus hält uns zusammen“, symbolisiert durch ein Puzzle, veranschaulichte die Wichtigkeit eines jeden einzelnen. Es war eine schöne, gelungene Messfeier. Die Bemühungen und intensiven Vorbereitungen der Religionslehrerin *Martina Schatzl*, trugen wesentlich dazu bei. Erwähnt sei auch der besondere, auf das Thema bezogene Blumenschmuck von Frau *Pesendorfer*.

Wegen des vorgeschriebenen Mindestabstandes konnten

pro Kind nur 5 Personen in der Kirche mitfeiern. Aus diesem Grund fand im Anschluss an die Hl. Messe für die übrigen Familienmitglieder und Bekannten ein kurzer Umzug der

Erstkommunionkinder statt – festlich umrahmt durch einen Spontaneinsatz der Musikkapelle. Anschließend bedankten sich die Kinder mit je einer Rose bei ihrer beliebten Religionslehrerin. Statt dem gewohnten Frühstück erhielten die Kinder ein liebevoll gestaltetes Geschenk von der Goldhaubengruppe. Auch das

Geschenk von Pfarrer *Mag. Franz Starlinger*, ein ganz besonderes, farbiges Glaskreuz bekamen die Kinder schon am Vormittag, da die abendliche Kindersegnung ausfallen musste.



Caritas-Kindergarten

Pfiati Manuela

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Kindergarten durften wir unsere langjährige Kollegin *Manuela Prüwasser-Eder* in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Wir wünschen Ihr alles Liebe und Gute und beste Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.



Manuela Prüwasser-Eder

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Trotz der anhaltenden Pandemie konnten wir gemeinsam wie gewohnt in das neue Kindergartenjahr starten. Öffentliche Veranstaltungen, gemeinsame Feste sowie Ausflüge können wir jedoch zurzeit leider nicht in alter Form

erlebbar machen.

Daher planen wir diese Erlebnisse mit den Kindern im kleinsten Kreise zu feiern, um so die Traditionen zu bewahren und aufrecht zu erhalten.



Karin Dötzlhofer

Wir möchten unsere neue Kollegin *Karin Dötzlhofer* recht herzlich in unserem Kindergarten team willkommen heißen. Sie verstärkt unser Team und unsere pädagogische Arbeit als Sprachförderin am Vormittag.

Auch heuer dürfen wir uns über eine tatkräftige Unterstützung unseres Zivildieners *Christoph Schaumberger* freuen.



Christoph Schaumberger



Beziehungstipp:

Der Friede in mir ermöglicht gegläuckte Partnerschaft

kurz
notiert

Wiederwahl Dechant

In der Dekanatskonferenz am 15. Oktober wurde Pfarrer *Mag. Franz Starlinger* mit überwältigender Mehrheit wieder zum Dechant des Dekanates Gmunden gewählt. Pfarrer Starlinger leitet seit 2004 das Dekanat Gmunden. *Mag. Martin Mitterwallner* unterstützt den Dechant als Dekanatsassistent. Herzliche Gratulation.

Fußwallfahrt

Die traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Puchheim war heuer am 17. Oktober. Zahlreiche Pilger starteten um 8 Uhr beim Wirt in Ehrenfeld. Um 10 Uhr zelebrierte Pfarrer *Mag. Franz Starlinger* in der Wallfahrtskirche Maria Puchheim die heilige Messe. Gestärkt mit Gottes Segen und mit dem Rosenkranzgebet ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Nikolausaktion

Die Nikolausaktion ist heuer nicht in gewohnter Weise möglich. Etwaige Alternativen werden am 1. Adventwochenende auf der Homepage, im Schaukasten und bei den Verlautbarungen bekannt geben.

Altpapier u. Fahrräder

sammelt die KMB am Samstag 9. Jänner 2021. Bitte Ihre Sachen ab 8³⁰ sichtbar vor den Hauseingang stellen. Freiwillige Helfer treffen sich um 8³⁰ bei der *Fam. Stockinger* in der Schneiderhaid 2.

Weihnachten

Wir bitten um Verständnis, dass Termine aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder geändert werden können! Infos dazu auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/laakirchen.

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Beichtgelegenheit im Advent	Samstag, 5. und 12. 12. ab 18 ³⁰	Freitag, 11. 12. 18 ³⁰ - 19 ⁰⁰	Donnerstag, 17. 12. ab 7 ³⁰
Heiliger Abend	Kindermette: siehe Termine 18 ⁰⁰ Weihnachtsbesinnung für Erwachsene 23 ⁰⁰ Christmette mit Kirchenchor	15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ "Am Weg nach Weihnachten" - Stationen zum Kurzbesuch in der Kirche KEINE KINDERMETTE 17 ³⁰ Weihnachten gemeinsam statt einsam 22 ⁰⁰ Christmette	16 ⁰⁰ Kindermette (Wortgottesdienst) 21 ⁰⁰ Christmette
Christtag	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Troubadours 10 ⁰⁰ Familiengottesdienst	10 ⁰⁰ Festgottesdienst mit Chor	7 ⁴⁵ Festgottesdienst
Stefanitag	8 ³⁰ Gottesdienst	10 ⁰⁰ Gottesdienst	7 ⁴⁵ Gottesdienst zum Jahreschluss
27. 12. Silvester	15 ³⁰ Jahresschlussandacht	10 ⁰⁰ Jahresschluss-Dank-Gottesdienst	7 ⁴⁵ Wortgottesdienst 14 ⁰⁰ Denkanacht
Neujahr	Gottesdienste wie an Sonntagen	10 ⁰⁰ Gottesdienst	7 ⁴⁵ Gottesdienst
Hl. Drei Könige	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Streicherensemble 10 ⁰⁰ Jungschar-Sternsinger-Gottesdienst	10 ⁰⁰ Sternsingermesse mit Chor	7 ⁴⁵ Gottesdienst

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Franz Haslinger *Thomas Mikolajewicz* *Martin Mieberwallner* *Rudolf Püschel*

Herzlichen Glückwunsch zum 75er!

Am Erntedanksonntag feierte *Karl Altmanninger* seinen 75. Geburtstag. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht Karl Altmanninger im Dienste der Kirchenmusik. Vor allem die Besucher/innen der 10 Uhr-Gottesdienste erfreut er schon über viele Jahrzehnte mit rhythmisch-beschwingten, zeitgemäßen immer wieder neuen Liedern, die für die Qualität der 10 Uhr-Messen und Wortgottesfeiern stehen.

Lieber Karl, ein herzliches Danke für dein jahrelanges Engagement und viel Kraft und Gesundheit, dass wir noch lange die wundervollen Gottesdienste mit Dir an der Orgel genießen dürfen.

Josef Wieser – 25 Jahre Diakon

Am 15.10.1995 hat der damalige Diözesanbischof *Maximilian Aichern* Josef Wieser zum Diakon geweiht. Vor allem der caritative Dienst verbindet sich mit den Aufgaben des Diakons, also der Dienst an den Armen, Kranken, Bedürftigen, auch älteren und alten Menschen. Daneben gibt es aber auch liturgische Aufgaben, die Leitung von Wortgottesfeiern, Begräbnissen, Taufen und Hochzeiten und andere Feierformen.

Lieber Josef, vor allem im caritativen Bereich, in der Begleitung von Bedürftigen lag in den vergangenen 25 Jahren dein Schwerpunkt. Ein herzliches Danke für diesen wichtigen Dienst. Wir wünschen Dir viel Kraft für die Aufgaben, die Du nach wie vor erfüllst, verbunden mit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Medikamentensammlung des Sozialkreises der Pfarre Steyrermühl

Die Leitung des Sozialkreises bedankt sich bei der Pfarrbevölkerung für die zahlreich gespendeten nicht mehr benötigten Medikamente. Mit diesen Spenden wird ein großer Beitrag für die bedürftigen Menschen im Groß-



Die Medikamente werden verladen

raum Linz geleistet. Wohnungslose Menschen haben nur schwer Zugang zu ärztlicher Versorgung – teilweise, weil sie keine Versicherung haben, teilweise aus Angst oder Scham. Das Help-Mobil ist auch Anlaufstelle und oft einziger sozialer Kontakt für jene Menschen, die keine anderen Obdachlosen-Einrichtungen aufsuchen. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten Beratungen an, Ehrenamtliche schenken den Menschen Aufmerksamkeit und Zuwendung. Auffallend ist, was alle Beteiligten - die Ärztinnen, den Einsatzleiter, den Zivildienstler, den Fahrer und die vie-

len anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer - eint: Sie machen keinen Unterschied, wer da vor ihnen steht, sie bewerten nicht, sie sind einfach nur da, hören zu und helfen. Und sie kennen fast alle Bedürftigen, die regelmäßig zum Help Mobil kommen, beim Namen. Denn sie versorgen ihre Klientel nicht nur mit Nasentropfen oder heißem Tee, sondern auch mit dem, was jeder Mensch am dringendsten braucht: Ansprache auf Augenhöhe.

WEIHNACHTEN GEMEINSAM STATT EINSAM

Sie wollen den Hl. Abend nicht alleine verbringen? Sie kennen niemanden, mit dem Sie feiern können? Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern.

Wo? Pfarrzentrum Steyrermühl

Wann? 24.12.2020 von 17.30 bis 21.45 Uhr
(Mette um 22.00)

Kosten? € 10,00 als Unkostenbeitrag

Veranstalter: Sonja und Alfred Stollreiter

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab und bringen Sie wieder heim.

Bitte um Anmeldung bis 20.12.2020 unter 0650 31 42 180

Hallo Kinder!

„Friede“ steht diesmal auf unserem Titelblatt, und das in ganz vielen Sprachen. Deshalb, weil Friede etwas ist, wonach sich alle Menschen auf der Welt sehnen, besonders natürlich jene, in deren Ländern Krieg herrscht. Aber Friede fängt schon im Kleinen an: in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Schule. Und auch mit sich selbst muss man zu „frieden“ sein, um „fried“lich mit anderen leben zu können.



Nun hoffe ich, dass wir uns auch heuer bei den Kindergottesdiensten im Advent treffen können und friedlich durch diese Zeit vor Weihnachten kommen. Am Heiligen Abend nimmt dann das Friedenslicht mit nach Hause und denkt daran, dass das Bemühen eines jedes Einzelnen von uns dazu beiträgt, dass Friede um uns herrscht.

Euer Fridulin

Mit Geschichten dem Heiligen Abend entgegen!



Unter diesem Motto lädt die LiturgieWerkstatt am Heiligen Abend um 17.30 Uhr zu einer halbstündigen Feier in die Pfarrkirche ein. Drei Geschichten lassen uns Schmunzeln, ruhig werden und inne halten, bevor wir in unseren Familien Weihnachten feiern.

24. Dezember, 17.30 Uhr, Pfarrkirche Laakirchen;
für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Wir laden ein:

Wir bitten um Verständnis, dass Termine aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder geändert werden können!

Infos dazu auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/laakirchen.

Bitte beachten Sie auch die Weihnachtstermine auf der Seite 6!

Nov. 20
Fr, 27. 19⁰⁰ **Adventkranzsegnung**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
(u. beim Sonntagsgottesdienst)

Sa, 28. 15⁰⁰ **Adventkranzsegnung**
Laakirchen

Pfarrkirche Laakirchen und
19⁰⁰ bei der Vorabendmesse

Sa, 28. 17⁰⁰ **Adventkranzsegnung**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl

So, 29. **Adventkranzsegnung** bei
den Gottesdiensten 8³⁰ und 10⁰⁰

10⁰⁰ **Kindergottesdienst**

Pfarrkirche Laakirchen

(06., 13., 20.12. - jeweils 1 Element wird vom Kinderliturgie
kreis gestaltet)

So, 29. 7⁴⁵ **Adventkranzsegnung**
beim Gottesdienst
Pfarrkirche Lindach

Nikolausaktion

Laakirchen: siehe Kurz notiert
ab 16³⁰ Steyrermühl Anmeldung
bis 29.11. im Kindergarten Steyrermühl
oder bei Fred Stollreiter 0650/3142180

Dez. 20
Sa, 05. 6³⁰ **Frühschicht** Pfarrkirche
Laakirchen - ohne Frühstück

So, 06. 10⁰⁰ **Gottesdienst** mit **Bußfeier**
St. Josefs-Kirche Steyrermühl

So, 13. **Firmanmeldeschluss**

Do, 17. 19⁰⁰ **Bußfeier**

Pfarrkirche Laakirchen

Sa, 19. 6³⁰ **Frühschicht** Pfarrkirche
Laakirchen - ohne Frühstück

So, 20. 7⁴⁵ **Bußfeier** beim Gottesdienst
Pfarrkirche Lindach

Do, 24. **Kindermette**: sicher anders
als üblich, Infos dazu gibt es
kurz vor Weihnachten
(Homepage, Schaukasten und
Schriftenstand)

Sternsingeraktion

Jan. 21
Sa, 02., Mo, 04. Fr, 05. Die Sternsingeraktion
in Laakirchen ist geplant,
aber aufgrund der Corona-Situation
noch nicht fixiert

Mo, 04. ab 16⁰⁰ **Sternsingen** in
Steyrmühl

Sa, 09. ab 8³⁰ **Altpapier- und Fahrräder-**
sammlung der KMB

Di, 19. 19³⁰ **KBW-Vortrag** mit *Lucia Göbesberger*
zum Thema „Zukunfts(t)räume“

Feb. 21
Fr, 05. 17³⁰ **Firmstart** Pfarrheim

20⁰⁰ **Eltern-Paten-Abend** für
die Firmung Pfarrheim

Mi, 24. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-**
Sitzung Pfarrheim

Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Wuitz Leon Alexander

Weinheimer Jakob

Kaiser Manuel, Gmunden

Lindach

Fürtbauer Ferdinand Johann, Laakirchen

Schubert Lorenz, Roitham

Buchegger Leopold, Laakirchen

Den Bund fürs Leben geschlossen



Lindach

Verena Maria Lunzer -

Stefan Johann Graef

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Kinast Elfriede, Wolfstr. 3

Elsner Margarete, Glöckelstr. 5b

Seber Hermann, Koppelstatt 6

Wahrstätter Marianne, Regau

Schönberger Harald, Grafing 10

Schober Siegfried, Wolfstr. 3 -

vorm. Traunsteinweg 5

Steyrmühl

Meister Elfriede, Am Aichberg 41

Lindach

Wiesenberger Ernst, Habergstraße 1

„Orange the World“

Die UN-Kampagne **Orange The World** findet jährlich zwischen dem 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“, und dem 10. Dezember, dem „Internationalen Tag der Menschenrechte“, statt. Auch unsere Pfarrkirche wird heuer in dieser Zeit orange beleuchtet, **um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen**. Nähere Infos dazu finden Sie unter: www.orangetheworld.at und auf unserer Homepage.